des Unterrichtes behilflich sein. Der "Unterricht" hat den Borzug einfacher Fassung, wie sie dem Kinde entspricht, und angemessener Kürze; die "Anseitung" zeugt von praktischer Geschicklichkeit in der Behandlungsweise des Stosses. An einzelnen Stellen könnte vielleicht in Betreff Genauigkeit etwas gebessert werden. Die Arbeit des Herrn Fröhlich ist namentlich jüngeren Katechten zu empsehlen zur segensreichen Ertheilung des Kinder-Beichtunterrichtes.

Pinswang. Josef Waibl.

47) **Seraphisches Regelbuch** für die Mitglieder des III. Ordens des heil. Vaters Franciscus nach der neuen Verfassung Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. von P. Philidert Seebock, O. S. Fr. 9. Aust. 614 SS. 24°. Salzdurg. Verlag von Pustet. Preis brosch. 50 fr. — M. 1.—, geb. 80 fr. — M. 1.50, geb. in Leder und Rothschnitt 1 fl. — M. 1.80. In Partien billiger.

Vorliegendes "Negelbuch" bedarf in neuer Auflage wohl kaum weiterer Empfehlung. Der Umstand, daß dasselbe in verhältnißmäßig kurzer Zeit in neunter Auflage — die mit der achten übereinstimmt — erscheint und weit über 30.000 Exemplare desselben in den Händen der Mitglieder des III. Ordens sind, zeugt wohl am besten für die Reichhaltigkeit, Gediegenheit und Zweckmäßigkeit seines Inhaltes.

Freistadt.

Professor Dr. Rerftgens.

48) Handbüchlein für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom heiligsten und unbesleckten Herzen Wariä zur Bekehrung der Sünder mit einem Anhange von Gebeten von P. Philibert Seeböck, O. S. Fr. Mit Approbation des hochwitrdigsten Ordinariates von Brixen und Erlaubniß der Ordensobern. Imsbruck. Bereinsbuchhandlung. 1886. 16°. X, 282. Preis 36 fr. — M. —.72.

Beranlassung zur Herausgabe dieses Bildheins gab die immer größere Berbreitung der Erzbruderschaft vom heiligsten Herzen Mariä. Der Zweck desselben geht dahin, einen kleinen Beitrag zu liefern zur innigeren Berehrung Maria's, sowie zur Aufmunterung der Mitglieder genannter Erzebruderschaft, die übernommenen Berpflichtungen eifrig zu erfüllen und auch andere für die Theilnahme an den Gnadenschätzen derselben zu gewinnen. Der Name des auf dem Gebieke der ascetischen Literatur rühmlichst des annten Berkassen, sowie eine Durchsicht der Anlage und des Inhaltes des vorliegenden Werkschens begründen das Urtheil, daß dasselbe vorzüglich geeignet ist, den vom Berkasser beabsichtigten Zweck zu erreichen.

Freiftadt. Professor Dr. Kerftgens.

49) Theoretische Präses-Schule oder Winke und Rath schläge bezüglich der Gründung und Leitung eines katholischen Gesellen-Vereines. Für Bereinspräsides und